

Press release**Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH
Dr. Manuela Schüngel**

07/06/2023

<http://idw-online.de/en/news817363>Contests / awards, Miscellaneous scientific news/publications
Biology, Environment / ecology, Information technology, Oceanology / climate, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, national**Leibniz-Institut DSMZ zum fünften Mal als familienfreundlich zertifiziert****Seit 2010 zeichnet sich das Leibniz-Institut DSMZ durch eine nachhaltige Personalpolitik aus**

Die Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH erhielt am 13. Juni 2023 erneut das Zertifikat zum audit berufundfamilie. Die Auszeichnung nahm Dr. Birte Abt, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der DSMZ, in Anwesenheit von Bundesfamilienministerin Lisa Paus in Berlin entgegen. Die DSMZ ist eine von insgesamt 323 deutschen Organisationen, die in diesem Jahr ausgezeichnet wurden. Bereits seit 2010 erhält die DSMZ das Zertifikat zum audit, das als Qualitätssiegel für eine nachhaltig gestaltete betriebliche Vereinbarkeitspolitik gilt.

Das audit ist ein strategisches Managementinstrument zur Gestaltung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und sorgt dafür, dass das Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird. Zur Qualitätssicherung des Zertifikats beteiligen sich bereits ausgezeichnete Unternehmen alle drei Jahre an einem Dialogverfahren, um eingeführte Maßnahmen für familiengerechte Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu evaluieren und einzelne Bereiche weiter zu optimieren.

DSMZ-Pressekontakt:

PhDr. Sven-David Müller, Pressesprecher des Leibniz-Instituts DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH

Tel.: 0531/2616-300

Email: press@dsmz.de

Über das Leibniz-Institut DSMZ

Das Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH ist die weltweit vielfältigste Sammlung für biologische Ressourcen (Bakterien, Archaeen, Protisten, Hefen, Pilze, Bakteriophagen, Pflanzenviren, genomische bakterielle DNA sowie menschliche und tierische Zellkulturen). An der DSMZ werden Mikroorganismen sowie Zellkulturen gesammelt, erforscht und archiviert. Als Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft ist die DSMZ mit ihren umfangreichen wissenschaftlichen Services und biologischen Ressourcen seit 1969 globaler Partner für Forschung, Wissenschaft und Industrie. Die DSMZ ist als gemeinnützig anerkannt, die erste registrierte Sammlung Europas (Verordnung (EU) Nr. 511/2014) und nach Qualitätsstandard ISO 9001:2015 zertifiziert. Als Patenthinterlegungsstelle bietet sie die bundesweit einzige Möglichkeit, biologisches Material nach den Anforderungen des Budapester Vertrags zu hinterlegen. Neben dem wissenschaftlichen Service bildet die Forschung das zweite Standbein der DSMZ. Das Institut mit Sitz auf dem Science Campus Braunschweig-Süd beherbergt mehr als 84.000 Kulturen sowie Biomaterialien und hat rund 220 Beschäftigte. www.dsmz.de

Über die Leibniz-Gemeinschaft

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 97 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 20.500 Personen, darunter 11.500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 2 Milliarden Euro.
www.leibniz-gemeinschaft.de



Dr. Birte Abt (zweite von links) bei der Zertifikatsverleihung in Berlin
Pressefoto Berlin/Juri Reetz